



# NIEDERSCHRIFT

über die 37. Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim der

Stadt Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 25.10.2018,

im Ortsvorsteherbüro Mörzheim, Sitzungssaal,

Mörzheimer Hauptstraße 31

Beginn: 19:30

Ende: 21:25



Anwesenheitsliste

SPD

Svenja Brandherm

Ralf Haug

Matthias Klundt

Sven Klundt

Oliver Kopf

CDU

Bernd Nagel

Walter Klundt

Jürgen Stentz

FWG

Wolfgang Freiermuth

Luis Gonzalez Casin

Schriftführer/in

Marion Hartmann

Vorsitzender

Dorothea Müller

Entschuldigt

FWG

Michael Dürphold

entschuldigt



Frau Müller begrüßte alle Anwesenden. Die Vorsitzende bat um Aufnahme eines Tagesordnungspunktes Kommune der Zukunft „Planungskonzept Hordtweiher“. Hierzu war der Dorfentwicklungspartner Jochen Blecher anwesend.

Der Ortsbeirat hatte keine Einwände. Somit verschieben sich die nachfolgenden Tagesordnungspunkte.

Zur Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Es besteht folgende neue Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Kommune der Zukunft-  
"Planungskonzept Hordtweiher"  
-Dorfentwicklungspartner Jochen Blecher-
3. Sachstand Bachläufe
4. Seniorennachmittag 2018
5. Informationen
6. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Kommune der Zukunft-  
"Planungskonzept Hordtweiher"  
-Dorfentwicklungspartner Jochen Blecher-

Frau Müller teilte mit, dass der Gewannename „Hordt“ hieß. Dies möchte sie auch für die künftige Bezeichnung beanspruchen.

Herr Blecher teilte mit, dass die Veranstaltung in der Alten Schule mit ca. 35 Bürgern eine gute Resonanz fand. Hier wurde der Plan der Öffentlichkeit vorgestellt, der von Stadt und Natur, Herrn Schäfer und dem Naturschutz Herrn Elsässer entworfen wurde. Es wurden viele Ideen aufgegriffen, die Mensch und Natur zusammenbringen. Herr Blecher erläuterte den Entwurf.

Zur Finanzierung teilte er mit, dass 90 % im Renaturierungsbereich durch Fördermittel aufgebracht werden können. Die Kosten belaufen sich hier auf 150.000 bis 160.000 €.

Die Bänke, Hochbeete etc. müssten über Kommune der Zukunft laufen.

Kosten insgesamt 200.000 € davon 150.000 € (90%) vom Land für Renaturierung und 50.000 € von Kommune der Zukunft. Die Haushaltsverhandlungen laufen noch.

Die Vorgehensweise ist so gedacht, dass 2019 die Planung und 2020 die Umsetzung erfolgen kann.

Herr W. Klundt bat darum zu beachten, dass beim Ausbau der Raiffeisenstraße ein Bürgersteig geplant wird. Derzeit ist keiner da.

Herr Blecher sagte hierzu, dass dies der Naturschutz stoppen wird, da keine Versiegelung gewünscht sei.

Ebenso teilte Herr W. Klundt mit, dass das Druckwasser und Drainagenwasser in den Hordtweiher eingeleitet werden kann.

Herr Freiermuth sagte, die Präsentation sei sehr gut und ein Gewinn für Mörzheim, die geplante Brücke bzw. Steg sei das Highlight.

Auch Herr Stentz zeigte sich von diesem Entwurf begeistert. Er wollte jedoch wissen, ob aus den Fördermitteln auch Geld für die Pflege fließen wird.

Herr Blecher sagte hierzu, dass dies laufen und beantragt werden muss, dass Frau Klein vom Grünflächenamt dies in Ihren Pflegeplan mit aufnimmt.

Die Pflege wird städt. Angelegenheit bleiben.

Auch kann hier einiges in Eigenleistung laufen, wie zum Beispiel die Hochbeete anlegen oder Infotafeln eingraben, was die Dorfgemeinschaft fördert.

Herr Freiermuth hatte die Anregung, dass man die Uni Landau mit ihrer Umweltschutzabteilung ins Boot nehmen könnte. Die Studenten könnten z.B. als Bachelor Arbeit diese Infotafeln entwerfen.



Dies wurde als gute Idee empfunden.

Herr O. Kopf teilte mit, dass der Entwurf sehr gut sei und so in die Förderplanung gehen könne.

Der OBR war einstimmig der Meinung, dass mit diesem Plan weitergearbeitet werden kann.

Herr O. Kopf teilte mit, dass aufgrund des Naturdenkmales keine Spielgeräte etc. erlaubt werden.

Herr Blecher sagte hierzu, dass nach seinem persönlichen Empfinden an diesem Platz Spielgeräte nicht schön aussehen würden.

Herr Kopf fragte, was ist mit der Fläche dahinter, dem „Pappelwäldchen“? „Man muss aus dem Korsett Naturdenkmal heraus.“

Herr Blecher teilte mit, dass er dies so mit in die Verwaltung nehmen werde.

Herr Kopf sagte, er möchte die Fläche Pappelwäldchen sorgfältig geprüft haben.

Frau Müller gab noch zur Information, da es sich beim Hordtweiher um ein Naturflächendenkmal handelt, dürfe kein Strom durchlaufen, daher ist keine Beleuchtung möglich.

Herr W. Klundt stellte die Frage ob der Weiher noch entschlammt wird.

Herr Blecher äußerte hierzu, dass er auch diese Anfrage mit in die Verwaltung nehmen werde.

Herr Stentz gab noch folgendes mit, man sollte im Kurvenbereich an der Kelter die Hecke einsichtig gestalten, damit keine Gefährdung für die Radfahrer ausgeht, die dort Rast machen werden.



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

Sachstand Bachläufe

Frau Müller teilte dem Ortsbeirat ihre Bemühungen mit, einen Vertreter des Umweltamtes zur heutigen Sitzung einzuladen.

Letztendlich kam eine schriftliche Stellungnahme von Herrn Bohde, die vorab jedem Ortsbeiratsmitglied zugegangen ist.

Es erfolgte eine kurze Diskussion.

Herr Stentz teilte mit, dass dieses Schreiben gerade das Gegenteil beinhaltet, was gemacht wurde.

Der OBR bittet darum bei der Ortsbegehung mit Herrn Bohde dabei zu sein.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Seniorenachmittag 2018

Der Seniorenachmittag findet am Samstag, den 01.12.2018 ab 15 Uhr in der Alten Schule statt.

Geplant sind wieder zwei Schichten. Die Liste hierzu wurde gleich rumgereicht damit sich die Ortsbeiräte eintragen können.

Auch die Liste mit den Kuchenspenden wurde weitergegeben. Ein Aufruf soll auch im Gemeindebrief erfolgen.

Als Abendessen ist in diesem Jahr Wurstsalat mit Röstkartoffeln bzw. Brot angeboten.

Als Musiker möchte Frau Müller wieder Herrn Dieter Weiß verpflichten.

Frau Tilly Wittmer soll gefragt werden ob sie wieder ein Gedicht vortragen möchte. Da sie in Wollmesheim wohnt und auf den Rollstuhl angewiesen ist, müsste sie abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

### Informationen

Es gab folgende Informationen:

#### 5.1

Baumaßnahme Arzheimer-Tor-Straße. Beendigung Bauabschnitt 1 und 2 bis 02.11.2018, dann Bauabschnitt 3 Kreuzungsbereich mit Ampelschaltung.

#### 5.2.

Baumaßnahme Herrenstraße

Abzug von der Baustelle da hier auch „Pfützenkeime“ sog. Pseudomonas festgestellt wurden.

#### 5.3.

Grillplatz

Die Grillplatzwartin Frau Kromm hat ihr „Amt der Verantwortlichkeit“ aus zeitlichen Gründen zurückgegeben.

Der Gemeindearbeiter Herr Löwer hat die letzten beiden Reservierungen übernommen. Im Frühjahr müsste man die Ausschreibung eines Platzwartes/wartin im Infobrief mit aufnehmen. Auch können gerne vom OBR geeignete Interessenten genannt werden.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

### Wünsche und Anträge

6.1.

Frau Müller teilte mit, dass sie in diesem Jahr gerne einheitliche Weihnachtskugeln für den Baum kaufen würde. Der OBR stimmte dem zu.

Herr Stentz stellte die Frage, ob der Tannenbaum aufgrund der Baustelle überhaupt gestellt werden kann.

Frau Müller teilte mit, sich hier einen Plan B zu überlegen.

6.2

Herr S. Klundt teilte mit, dass die Bänke im Außenbereich nun gestellt werden.

6.3.

Herr W. Klundt sagte, dass an der Fahrbahn K7 Mörzheim-Impflingen die Straßenränder komplett zugewachsen sind, insbesondere im Kurvenbereich. (Hier wurde anscheinend vergessen zu mähen.)

6.4.

Herr Stentz teilte mit, man sollte Uwe Löwer bei den Laubarbeiten entlasten und für die großen Flächen die Kehrmaschine der Stadt Landau anfordern.

Grünschnittcontainer für Herbstlaubsammlung für den Servicemitarbeiter.

6.5.

Man sollte ein neues Bettenverzeichnis für Mörzheim anfertigen: Aufruf im Infobrief, damit sich Anbieter melden. Die Weinwerbegemeinschaft hat die Pfosten bezahlt, die Schilder wurden privat angepasst.

6.6.

Gegenüber dem Friedhof bei der Kath. Kirche müssten die Absätze neben dem Straßenbelag aufgefüllt werden, da diese einen Gefahrenbereich bilden.

6.7.

Lichtraumprofil in Spelzengasse/Immengärten freischneiden.

6.8.

Klundt M. monierte, dass das Verkehrsschild am Wirtschaftsweg „Zufahrt Weingut Vögel“ immer noch schief hängt.



Die Niederschrift über die 37. Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 25.10.2018 umfasst 7 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 14.

Dorothea Müller  
Ortsvorsteherin Mörzheim

Marion Hartmann  
Schriftführer